

ten. Denn die Garantien für dessen Fortschreiten genügen noch nicht. Kautelen und kulturelle Anzeichen, stellt Deutschland eine bunte Weltkarte dar. Kunst und Wissenschaften vermehren sich nicht zu einer, das beweisen die 60 Jahre vor 66. Und der Patriotismus kann es auch nicht, denn hier kommt von der 39 Staaten zu. Es nicht möglich, was zu bedarf es jedoch es einer aktiven nationalen Politik, welche auch die Parteinteressen ausgleichend national. Auch für unter Beamtenthum wären Ereignisse von Nutzen. Denn die ausschließlich juristische Erziehung unserer Verwaltungsbeamten erzeugen Scherenschnitt der sich den weltweiten Beharrlichkeit nicht zu erweisen vermögen. In ihrer Erziehung würde der ausländische Dienst viel beitragen können.

Gegen die Auswanderer nach deutschen Kolonien, so würde die Summe von Unzufriedenheit nicht zum Ausdruck kommen, die bei der Wanderung nach der Grenze sehr zu erwarten ist. Zur Zeit würde der Einfluss von den Auswanderern nicht zu bedarf es nicht von fittlichen Gründen bei der Auswanderung nicht sein. Die deutschen Kolonien würden das beste Heim für entlassene Sträflinge, verwaiste Kinder, verunglückte Christen werden.

Vor Beendigung seines Vortrags ersuchte Herr Direktor Joffe nach die Anwesenden, die Vorträge der Vereine für Landeskunde und verwandte Ziele nach Kräften zu unterstützen. Die Verwaltung dankte für den lehrreichen Vortrag durch Erheben von den Plänen.

Aus den Gerichts-Verhandlungen.

Strafkammer-Sitzung vom 9. Nov.
Gegen den Arbeiter Friedrich Albert Karl Schäfer von hier hatte das hiesige Schöffengericht wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt und öffentlicher Beleidigung eine einmonatliche Gefängnisstrafe verhängt. Die hiergegen eingeleitete Berufung wurde verworfen. Der Sachverhalt ist bereits mitgeteilt.

Der Bahnmeister Wilhelm Nilus aus Trotha war wegen schändlicher Körperverletzung unter Uebertretung seiner Gewerkschaftspflichten angeklagt. Am 8. Mai verunglückte der Arbeiter David Koch als Geschichtener als er sich dem Bunde „Dittich“ bei Trotha einen Wagen entgegen beladenen Kohlenzug mit einem vorgeplanten Pferde nach der chemischen Fabrik in Trotha zu bringen hatte. Da der Zug infolge eines wenn auch nur geringen Gewichtes in zu starkes Rollen gerieten war, wollte Koch zurückspringen und die in der Mitte des Zuges befindliche Bremse anschauen, ging aber den Fuß zur Seite, infolge dieser letzten Schwellen aus und geriet mit dem rechten Oberarm in die Räder, wobei dieser so stark geschädigt wurde, daß Koch eine längere Zeit in ärztlicher Behandlung verbleiben mußte. Die Schuld an dem Unfälle fällt dem Angeklagten zur Last, der nicht seiner Vorsicht gemäß gehandelt hätte. Am 27. September wurde er verurteilt, dafür zu sorgen, daß er die 8 von Koch gestifteten Wagen und außerdem noch ein anderer eine Bremsvorrichtung besaß und daß den Zug ein Bremser begleite. Der Schöffengericht verurtheilte den Angeklagten zu 30 M. Geldstrafe, wofür im Unterwegesfall 6 Tage Gefängnis eintreten.

Der Steuerinspektor Hermann S. aus Freudenfeld wurde wegen verächtlicher Erpreßung zu verurtheilt. Der Angeklagte hatte seit Anfang 1898 eine in der Werbungerstraße 22 belegene, dem Herrscher H. Vogel gehörige Wohnung inne. Infolge seiner Verleumdung nach Arndtsen kündigte er dieselbe zum 1. April d. J. dem Kontakte gemäß ein Vierteljahr vorher. Dar er aber wegen der dortigen Wohnung die hiesige Wohnung sollte, sein Amt in Arndtsen demgemäß nicht antreten konnte, aber auch die Kosten eines Umzuges innerhalb der Stadt scheute, so gedachte er, bei Vogel wohnen zu bleiben und machte demselben einen dahin gehenden Vorschlag, J. welcher die Wohnung schon wieder vermietet hatte, darauf nicht eingehen, sondern streifte gegen S. eine Ermittlung ein. An demselben erwiderte er von letztem einen Drohverbot, in welchem ihm, falls er nicht auf die Drohproposition S. eingiege, eine Denunciation wegen Verleumdung von Stempelverleuer für mehrere seit 5 Jahren abgeschlossene Miethsverträge in Aussicht gestellt wurde. Hierfür wurde S. ... mit 8 Tagen Gefängnis bestraft. (Fortf. folgt.)

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Am nächsten Schloße zu Segurungen befindet sich ein kleiner Sarkofag, welche auf dem Fels in Gestalten eines gewanderten Nektars zeigte und unter demselben ein Relief mit Bekleidungen des berühmten spanischen Helden El Don Quijote, Grotto von Nivara und seiner Gemahlin Emenda barm. der schon und tugendhaften Rechte des Königs Alfonso von Kastilien. Durch Verhältnisse, deren historische Hintergründe erwiesen ist, gelang es dem Verf. zur Zeit des spanisch-italienischen Krieges 1908, sich den Sarkofag in Besitz zu bringen. Der Sarkofag zeigt, der dem kleiner Sarkofag genau nach dem zu Burgos befindlichen Grabmale herstellte. In den nächsten Tagen wird dieses interessante Reliefs nebst Inhalt nach Spanien überführt. Fürst Karl Anton von Coblenz, der auf Plänen der spanischen Königin regiert und in seinem Hause die spanische Volkshochschule unterhält, ist ein großer Verehrer des hochberühmten Reliefs. Der spanische Professor Rubio, der auch die Entzifferung der Reliefs für zweifellos anerkennt, ist eigens von Spanien hergekommen, um das kostbare Reliefs unter seine Obhut zu nehmen und nach Burgos zu bringen, wo es in der Kathedrale aufbewahrt werden soll.

Die am Mittwoch abgehaltene Generalversammlung der Münchener Künstlervereine beschloß, daß für die nächstjährige internationale Kunstausstellung Aussteller aus Amerika, Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Island, Italien, Österreich, Portugal, Rußland, Schweiz, Skandinavien und Spanien ausgesucht, ferner daß goldene Medaillen erster und zweiter Klasse verteilt werden sollen.

Vermischtes.

— [Verunglückte Expeditionen.] Aus Arhangel meldet ein Telegramm, daß in der Umbrä unbetreffende Samojeden in der Nähe der Beringstraße ein großes zerbrochenes Schiff gesehen. Man glaubt, daß dies die „Dymphia“ der Bogatrowsch Expedition ist, welche kürzlich in diesen Gegenden kreuzte und vom Eise befreit wurde. Die letzte Nachricht, welche Lieutenant Bogatrowsch nach Europa zu senden vermochte, datirt vom 22. September; derselbe meldete, daß sowohl die „Dymphia“ als auch der nordwestliche Dampfer „Barna“ mit der nach Disklonden bestimmten nichterlösbaren Polar Expedition am Bord damals in der Nähe Weere belegen lag. Möglicherweise kam das zerbrochene Schiff auch die schwäbische gebaute „Barna“ von der holländischen Expedition gewesen sein. Nach dem Berichte des Kapts. Burmeister von der „Kovik“ waren beide Schiffe, die „Dymphia“ und die „Barna“, als er ankam, zu sehen und nachdem sie in dem sie nicht mehr ins freie Wasser und nach dem Seeufer gelangten, die Disklonden von Novaja Semlja zu erreichen. Leider ist wenig Aussicht, so bald weiteres und sicheres über das Schicksal beider Schiffe zu erfahren. Der Unternehmer der dänischen Expedition ist der russische Kommandeur Herr Gmelin in Kronstadt, während der Dampfer „Barna“ die holländische Flotte führt und von der niederländischen Regierung zur Verfügung der Polarstation auf der Disklonden am Seeufer ausgelegt wurde.

— [Unorbanter Sturm.] Hat am Montag auf dem russischen Schiff großen Schaden angerichtet und Besten von Menschenleben auf der Fahrt von Gising nach Sibirien verurteilt. In Folge des Sturmes led geworden und untergegangen. Die Mannschaft löst getretet ein. Ein Fischerfaher konnte und die 4 Zinsler fanden ihren Tod in den Wellen. Außerdem ist man über das Schicksal eines anderen Schiffes noch ungewiß. Aus Danzig wird gemeldet, zwei Schiffsbereinigungen von zusammen 10 Personen

und einem Booten seien am Montag durch das Rettungsschiff unter Führung des Bootenkommandanten von entsetzten Schiffen befreit worden.

— [Nachbarn.] Am 8. Juli feierte in Kaln der Hochbegabte Bischof Sophomus von der Maritz sein fünfundsiebzigjähriges Silbsterjubiläum. Der alte Herr steht im 88. Lebensjahre. Nachdem er die Freiheitskriege von 1813–15 mitgemacht, nachher noch mehrere Jahre als Marine-Offizier in der Arme gedient und es bis zum Rittmeister gebracht hatte, trat er zum geistlichen Stande über. Er wurde 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 348

Ueber Krankheitsanlagen im Menschen, insbesondere der Scropheln.

Würde die Frage, von welcher Krankheit das heutige Geschlecht am meisten beimgeliehet werde, zur Beantwortung gestellt, so müßte die Antwort lauten: „von Scropheln.“ Der mit Scropheln Befallene trägt den Keim seiner Krankheit von seiner Geburt an in sich und bei irgend einer Gelegenheit, sei es früher oder später, kommt dieselbe zum Ausbruch. Die Entzündung und der Verlauf dieses äußerst heftigsten Heftes hindert, je nachdem es in den frühesten oder späteren Jahren des Lebens eintritt, seine gewöhnliche Ausdehnung auszuüben, verschleimten, Hautkrankheiten, Triänenanomalien, Entzündung der Schleimhäute, der Nase, des Rachens, der Augen, Pleuritis, Epilepsie, Tuberculose, Gehirns- und Knochenleiden, saure, flebrige Schweibildung, Vertropfung, Hämorrhoidalzustände, zurüchteleibende Entzündung, Schwächezustände etc. lassen in vielen Fällen ihre Ursache aus dem Vorhandensein von Scropheln ableiten.

Bevorzögert häufig wird auch die Freude der Mutter durch dieses häßliche Uebel, welches sich in den verschieferten Formen oft schon in den ersten Lebensjahren des Kindes zeigt, getrübt, obne daß sie sich über die Natur des Leidens Rechenschaft abgeben könnte und ohne zu ahnen, daß dem Kinde dieselbe traurige aller Kinderkrankheiten von den Großvätern überkommen ist.

Aber auch in dem Manesalter zertritt 30 und 40 Jahren kommt die Krankheit häufig zum Durchbruch und zwar tritt sie dann meistens als Tuberculose auf. Gewöhnlich sind die ersten Anzeichen folgende: das Abnehmen der Nahrung, ein beklemmendes Gefühl, man spürt leichtes, herumziehendes Steden in der Brust, die Stimme ist belegt, zuweilen heiser und launlos, bei anhaltendem Gehen oder Bewegen des Kopfes schmerzhaft, während beim Erwachen stellt sich Husten mit Auswurf ein, der nach und nach immer stärker wird etc.

Diesen Erscheinungen muß gleich die größte Beachtung geschenkt und es darf nicht gesehet werden, der sich dann reich entwickelnde Krankheit entgegenzuarbeiten und sie gründlich zu heilen. Das kann nur dadurch in rationeller Weise geschehen, daß der im Uebel lebende Geist ausgetrieben und eine normale gesunde Blutbildung herbeigeführt werde. Von den verschiedenen Heilmitteln hat sich keine so glänzend bewährt, wie die durch ihre erstantlichen Erfolge berühmte Genevone Dr. Viebaout's „Regenerationskur“, welche auf langjähriger, an Erfahrungen reichen Praxis beruht. Sie zerlöst die Giftstoffe, führt in sehr kurzer Zeit und mit weit größerm Erfolg als alle andern Mittel (Cobaltkur etc.) eine gesunde Beschaffenheit des Blutes herbei und fördert und merkebel bei den ganzen Organismus. Es verleihe deshalb keine sorglose Mutter, feiner welcher an den gefährlichen Zuständen leidet, die hochwichtige Prosküre „Die Regenerationskur nach Dr. Viebaout“ zu lesen, welche a 50 R. in der Buchhandlung von **M. Petersen, Halle a. S.** auch gegen Einrückung des Betrages zu haben ist.

Stadtbrief.

Gegen den Künstler **Friedrich Rosemann** aus Berlin, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen vorläufiger Mißhandlung verhängt. Es wird erücht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a. S. abzuliefern. Halle a. S., den 6. November 1882. **Königliche Staatsanwaltschaft, von Merse.**

Stadtbrief.

Gegen den Weber **Friedrich Karl Süßbarth**, ohne Domicil, zuletzt in Beitz wohnhaft, welcher flüchtig ist, ist die Unteruchungshaft wegen Betrugs verhängt. Es wird erücht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a. S. abzuliefern. Halle a. S., den 4. November 1882. **Königliche Staatsanwaltschaft, von Merse.**

Stadtbrief.

Gegen den Schneidergehilfen **August Goltze** aus Wolfenbüttel, welcher flüchtig ist, ist die Unteruchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird erücht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a. S. abzuliefern. Halle a. S., den 4. November 1882. **Königliche Staatsanwaltschaft, von Merse.**

Für

Holzhufler, Zimmermeister, Baunnehmer.

Ich bin geneimen, mein Verstand, welches aus einem Dampfkräuer, Werk, Wohn- und Wirtschaftsgeländen, Feld und Viechen besteht, zum Abbruch und zum Disambenieren zu verkaufen. Würde auch ein gutvergnügendes Gasantriebsmittel dagegen annehmen. Zu dem Sägewerk gehört: eine 2 1/2 Weckkraft starke Dampfmaschine, ein antreibendes Dampfwerk mit Vermuth, ein kleiner Vorwärmer mit 36 Stüd Röhren, eine Sand- und Reibpumpe, ein Hundsgewer mit 26 Stüd Eisen, von 1 Meter stark und 16 Meter lang geschitten werden kann, ein Horizontalsägegatter mit 2 Weger, von 120 Meter stark und 16 Meter lang geschitten werden kann, zwei Stüd Kreislagen mit vollständigem Betriebs-einrichtung, Alles von Eisen, zwei amerikanische Wassränge mit 4 französisch Wispfeisen, eine Lohmühle, eine Spinnmühle und eine Heumangmaschine, eine eiserne Nachschneide-maschine, sämtliche zum Betrieb gehörige Transmissions-, Rollen und Treibriemen, sämtliche Kupfer- und Eisenerthe, welche zum Dampftrieb erforderlich sind, zwei Strengeisenstäbe a 200 Meter lang, mit 4 eisernen Wagen, und noch verschiedene Gegenstände, Alles im Jahre 1878 neuerbaut. Offerten sind niederzulassen unter **D. 1109** in der Expedition dieser Zeitung.

Best-Erzeugnisse-Zincur!!!

Das beste und sicherste Mittel, selbst schon bei jungen Leuten einen vollen kräftigen Barthauchs zu erzeugen. Depot bei **M. Waltsott, Drogerie in Halle a. S., große Ulrichstraße 29.**

Sonnabend früh kräftigen Seebohns a 2 Pd., 20 S., echte Kieler Surooten das Pd. 60 S., die ersten großen Pied-Handen, fliehend fett, geräucherte Lachs-Perlinge, große Kieler Fett-Windlinge, im Ganzen und einzeln, Neunaugen, Aal-Widen, Watherringe, russische Sardinen für Sander am billigsten bei **Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.**

Eingewandte rothe Rüben, ff. Mandelbuncker Saucerkohl, schöne woblgeschmeckte saure Sauz u. Pfefferwürste, eingemachte Preisel-beeren, Preiselbeeren, Kapern, Sardellen, alles am billigsten bei **Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.**

Zur Auction

heute Sonnabend Nachm. 1 Uhr
Widersteht 4 (Schwarz) kommen
noch 7 Weißtellen mit und ohne
Matraken, 1 Seebauer mit Sahn
und Siec, 1 Seierfahen, 7 Stüde
fielend.
O. Kalesstock, Auctions-Commisfar.

Auction

im Zwangsverfall-Verfahren.
Sonnabend den 11. d. Mts.
Bormittags 11 Uhr
versteigert ich **Schulberg S** hier
4 Laubentische, 3 Glasanfüße,
2 Regale, 1 Singer'sche Näh-
maschine, 1 Rodmunde, 1 Nach-
tisch, 1 Herren-Anzug, 1 Partie
Büch, 1 Hirsch, Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Sonnabend den 11. November
gr. Vorm. 10 1/2 Uhr gelangen
—
eine Zinner-Nähmaschine,
ein Zylinder,
zwangsweise zur Versteigerung.
Rischoff, Gerichtsvollzieher.

Ein in Halle a. S. in der
Nähe des Marktes in guter
Geschäftslage belegenes
Hausgrundstück
ist aus freier Hand zu ver-
kaufen. Reflectanten wollen
sich an Justizrath **Kruken-
berg** in Halle a. S. wenden.

Wein in St. Verwich nahe der Bahn-
station. Ausverkauf der Wein-
keller. 20000 Liter. 2000 Liter
nebst großem Garten und 2 Wohnplänen
wird ich unter billigen Bedingungen ver-
äußern. Ausverkauf aus freier Hand ver-
kauft.
Aug. Berger.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Schlafdecken
und Pferdedecken empfiehlt billigt **Albin Barth, große Ulrichstraße 31.**

In einer lebhaften Industrie-
und
Freistadt der Prov. Sachsen mit
7000 Einw. u. in der besten Geschäftslage
gegenüoll

ein Haus

mit idonen Zeiten- und Hinter-
gaden, worin
Conditorci und Bäckeri
selbst Jöhren mit gutem Erfolg betrieben
wird, Familienverhältnisse halber preis-
werth mit 9000 A Anzahlung verkauft
werden. Neelle Selbstthäter wollen
hier werthe Arbeit thun **H. A. 800**
an **Haasenstein & Vogler** in
Halle a. S. senden.

Ritterguts-Verpachtung.

In Folge eingetretener Krankheits-
falltes ist eine gut rentable Pachtung von ca.
600 Morgen in Unterharz unter
abgahigen Bedingungen sofort zu über-
nehmen. Näheres unter **F. 8032** durch
Rud. Mosse, Halle a. S.

Ich habe eine in einem großen und
verkehrsreichen Dorfe Anhalts gelegene
Bäckeri
sodort und preiswerth zu verkaufen.
Kauflustige Kömmer darüber mit mir
oder mit meinem Vertreter **C. Lunde-
mann** in Cöthen unterhandeln.

Bücherei

Krankheitshalber ist die Schmieide
in **Grützsch** bei **Dröbzig** zu ver-
kaufen. Der Preis zu erheben beliebig.
F. Eberlus.

Ein nachhaster **Randspinnst** mit
seiner Größe wird von einem reellen
Käufer zu faulen geucht. Offerten mit
C. 8018 an **H. Graefe, Halle**
a. S. erbeten.

Für junge Leute.

In einer Provinzial- und verkehrs-
reichen Stadt Anhalts ist ein fast neues
Haus mit einem alten **Panoramaer-
u. Wohlwaren-Geschäft** verändere-
fähig abzugeben. Näheres unter **F. 8018**
zu verkaufen und sofort zu über-
nehmen. Näheres beim Kaufmann
Hob. Paschasius, Raquinistrah
11 in seiner freien Lage mit Garten
eine Wohnung von 6-7 Stuben mit
Zubehör, Dornentelengelaß und Wiede-
rverkauf für 2 Woms geucht. Offerten
abzugeben **Ulrichstraße 18, I. Et.**
oder **Seidwitzstraße 11, I. Et.**

1. Stage (5 Piecen)

Kirchthor 19 per 1.

April 83 zu verm.

Möbl. Wohnung sofort Karst. 22, 11.
Für ein hiesiges **Cigarren- u. Ta-
bak-Geschäft** wird per 1. Januar ein
tüchtigcr junger Mann als Verkäufer
geucht. Offerten erbeten unter **F. 8060**
an **H. Graefe, Halle a. S.**

Für mein **Cigarren- und Tabak-
Geschäft** suche ich vor sofort oder
1. Januar einen **Verkehrling**.
Georg Schultze.

Ein **Briquettes-Prechmeister**, mit
der Behandlung der Feuerzünd-
Zerker gründlich vertraut, welcher außerdem
gleichmäßigem Söbricität zu liefern ver-
steht, findet sofortige dauernde Stellung.
Weldan er mit Nachsicht der Zeugnisse,
Anlage der Geschäftskonten und un-
geachtet die Expedition dieser Zeitung
zu richten sei **Z. 1210.**

Tücht. Maschinenflöher.

auswählend im Bau feiner Dampf-
maschinen, sucht als Vorarbeiter
Alw. Taatz.

Ein **Verwalter** sowie eine **Man-
nell** werden zum 1. Januar geucht auf
Freigut Jegerode bei **Cisleben**.
Vorstellung erwünscht.

Wer sofort wird eine
tüchtige Köchin
bei hohem Lohn geucht, die auch
die ganze Hausarbeit übernimmt. Be-
zügen unter **G. Z. 709** bei **Haasen-
stein & Vogler, Halle a. S.** erb.

Ordnnt. Mädchen vom Lande sucht
Frau Kathant, Giebichenstein.

Eine tüchtige **Manzell** von an-
gesehenen Meuksern sofort geucht.
H. Eschke, Leipzigerstraße.

2 Stüd sehr gute Dreifrosen sind
wegen Umbau des Lokals sehr billig zu
verkaufen. 2 sehr gute Wädräge
sind billig zu verkaufen. Alles Näheres
bei **E. Dörge, Alter Markt 4.**

Ein Paar gut erhaltene **Stummel-
Geschirre** preiswerth zu verkaufen.
Gudat, gr. Steinstr. 17, v.

Eine ganz neue **Sobelbank** steht
billig zu verkaufen **Steg 12, bart.**

Eine gute **Gebett Betten** sehr
billig zu verkaufen **Parfir. 24, v.**
Ein Paar **Eichen** und **Elefen-
bäume** zu verkaufen **Trotha 51.**
Eine **Hofine** für **Wandger** ist billig
zu verkaufen **L. Ulrichstraße 1b, 2. Et.**
Ein alter **Füchsenkäse** mit Aufschlag
zu verk. **Gutenstraße 6, bart. r.**
offert billigt
Mais **Martinsgasse 10.**

44 **Leipzigerstraße 44**
En gros & en detail.
Chocoladenfabrik
ff. Warschau,
ff. Zeffert
H. Eschke **Comptoir, 4.**
Spezialität:
ff. Gall, Ballonen-
tuden, Reich, Auswahl
der Conditorci, Verzägl.
Caffee, Chocoladen, Bierz etc.

So lange noch
der Vorrath reicht
Verkauf eleganten neuen
Winterüberzieher
zu noch großer Auswahl zu
wahren Spottpreisen
verkauft werden bei
J. Rogozinsky,
Markt im rothen Thurm,
dem Ziegelsdenkmal gegenüber.

Parfumes Exotiques:
eingeführt von
Rigaud & Cie.,
8 rue Vivienne, Paris.

Ylang-Ylang de Manille,
Die Perle der Parfume.
Champacca de Lahore,
angenehm und originell.

Melati de Chine,
Lieblingsparfum der haute volée.
Diese 3 Spezialitäten sind zu haben in
**Pomade, Puder,
Öel,
Seife,
Eau de toilette.**

Depot in Halle a. S. **Helmbold & Co.**
Eine **Wäschekleiderin** empfiehlt sich
Jägerplatz 29a, II.

37. Leipzigerstraße 37.
Ganz kräftigen **Borch** in großen fet-
ten Stüden, das Pd. 20 S., empfiehlt
Friedrich Hofer.

Rollmöpfe
in bifanter Sauce empfiehlt
**M. Schönberg, Harz 11a,
P. Musculus Nachfolger.**

Geräucherte Lachs-Perlinge
vorzüglich schön offerirt
**M. Schönberg, Harz 11a,
P. Musculus Nachfolger.**

Majoran
sehr schön, in Bündeln und gewebelt,
empfeht angogen und für **Bieder-
verkauft billigt M. Waltsott.**

Gebr. Caffee
fein und kräftig im **Geschnack**,
a 2 Pd. 1,00, 1,20, 1,50, 1,80, 2,00,
empfeht
J. Graneberg, gr. Ulrichstr. 39.

Achtung!
Wohlfisch, feinge-
wiegtes, a 2 Pd. 25 S.,
an derarten und
**C. Golsch, Trödel 11,
nahe am Markt.**

**Größere Posten blaßrothe
Kartoffeln** werden zu kau-
fen geucht.
Fr. Kraneis, Halle a. S.

Meine moßig gebaute, gut beizbare
Kegelbahn habe noch für Montag und
Sonnabend zu vergeben.
**P. Zunekel,
Plätscherkarren.**

Eine junge Frau sucht noch einige
Wäschen **Martinsgasse 12, Restaurant.**

ff. Ger. **Schuhe u. Stiefeln,
Wäsche, Betten u. Bettungsstücke**
samt hochmodernem zum höchsten Preise
Fr. Gutzbar, ff. Sandstraße 13, III.

Neue Betten u. Bettfedern
verkauft zu billigen Preisen
Karlstraße 22, II.

Neue und getragene **Schuhwaren,
getragene Kleidungsstücke, Winter-
überzieher, Mäse, Fäcken, Westen,
ganze Anzüge, Cylinderröhren,
Möbel etc.** ver. verft. **Alter Markt 16.**

Schirme
reparirt und überacht am billigsten
A. Bessler, Leipzigerstr. 91 im
Gauße des Herrn **Mittler.**

Zod durch Gift!
Schindeln-Beisen, unterkaut wirt
sam gegen **Schindeln, Samter etc.**, be-
reitet ist Jöhren und empfiehlt
**Apotheker Joh. Biedfeldt,
Rammischstr. 24** (vorher in **Zeuchplau**).

**Ulmer Münster-
Loose.**
Annoucen
befordert kostenlos
alle Anzeigen in
den Zeitungen zu
den niedrigsten Preisen
unter der Bedingung,
daß die Annoucen-Exp.
von **H. Graefe**
(Inh. Emil Hämmerl,
gr. Märkerstr. 7,
Leipzig-Loose,
Dombau-Loose)

Wilhelm Wedemanns
**Hundertfünfzig
Kinderlieder**
mit Begleitung des Klaviers.
Eine Ergänzung zu jeder Klavier-
schule.
Dreizehnte verb. Auflage,
herausgegeben von **Fr. Seidel.**
4. Geh. 2 Mk. 50 Pfg.
Vorrath in der Buchhand-
lung von **Ludw. Hofstetter**
in Halle a. S., Poststr. 13.

**Französisch,
Deutsch,
Rechnen,
Buchführung,**
deutsche u. franz. Corresp. lehrt
gründlich geg. mäß. Honorar
Gollasch, Brunnpl. 9 II.
Ein stud. theol. ertheilt Unter-
richt in jedem Gummalfach. Off. u.
E. V. 8353 an **J. Barck & Co.**
Ein Student in höherem Semester,
welcher gelernt hat einige Sprachen
Klavier und **Nachrichten** zu
ertheilen, wird gebeten Offerten unter
A. # 3 Postamt I. niederzulassen.

Tanz-Unterricht.
Auf Wunsch eröffne ich **Montag
den 13. d. Mts.** einen einmonatlichen
Tanzkursus in 40 Lehrstunden mit gutem
Ordnung. Strauß reflectirende Damen
und Herren werden gebeten sich baldigst
zu melden.
**M. Krause, Tanzlehrer,
Parkstraße 18, II.**

Jahn'scher Turnverein
Abends 8 1/2 Uhr
Uebung
im **Paradies**,
Der Vorstand.

Eine willene neue **Biederdecke** auf
der **Beckenborfer Straße** bei **Solz-
münde** gefunden; gegen Antrionsge-
büßren abzugeben bei
Aug. Henicke, Bettin a. S.

Eine **Reitkutschchen-Wagen** mit dem
Hirn **C. Schatz, Berlin** ist auf dem
Weg **Zeitz-Salle** verloren. Gegen
Belohnung abzugeben
gr. Brauhausgasse 7.

Meiner Arbeitsbeutel (Kompaß)
vom **Café David** bis **Bernburgerstraße**
verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Gebirgstraße 45 im Laden.

**Ein feiner Tackshund, schwarz-
braun, ist entlaufen.** Gegen Belohn.
abzugeben **Restaurant Röntental.**

Den **Müller'schen Scheuten** zu
ihren **silbernen Hochzeit** die bezüg-
lichsten Glückwünsche.
Giebichenstein, den 12. Nov. 1882.
F. A. K. J. E. M.

Familien-Nachrichten.
Statt besonderer Meldung.
Heute Abend 10 Uhr nahm Gott
unter liebem Kind **Elisabeth, 10** Mo-
nate alt, nach kurzer Krankheit zu sich.
Halle a. S., den 9. November 1882.
Max Anton und Frau.

Dank.
Gersichen Dank für die uns so
wichtig bewiesene Theilnahme bei dem
Tode und der Beerdigung, meiner mit
unvergesslicher Gedacht, unterer lieben
Schwester, Schwägerin und Entlein
Meta Weelsberg.

So auch herzlichen Dank dem Herrn
Dafonus Richter für die reiden
Leichtröhrer am Grabe.
Halle a. S., **Kalberstadt, Camern,**
den 8. November 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Für die vielfachen Beweise der Liebe
und Biederung beim Begräbnis meines
theueren, mir so lieblich entrißenen,
unvergesslichen Gatten und meines
guten Sohnes, des **Waltwirts Hugo
Steyer,** legen wir Allen unsern herz-
lichstn Dank.
Weelenfeldt, den 9. Noobr. 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Für die vielfachen Beweise der Liebe
und Biederung beim Begräbnis meines
theueren, mir so lieblich entrißenen,
unvergesslichen Gatten und meines
guten Sohnes, des **Waltwirts Hugo
Steyer,** legen wir Allen unsern herz-
lichstn Dank.
Weelenfeldt, den 9. Noobr. 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Für die vielfachen Beweise der Liebe
und Biederung beim Begräbnis meines
theueren, mir so lieblich entrißenen,
unvergesslichen Gatten und meines
guten Sohnes, des **Waltwirts Hugo
Steyer,** legen wir Allen unsern herz-
lichstn Dank.
Weelenfeldt, den 9. Noobr. 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Für die vielfachen Beweise der Liebe
und Biederung beim Begräbnis meines
theueren, mir so lieblich entrißenen,
unvergesslichen Gatten und meines
guten Sohnes, des **Waltwirts Hugo
Steyer,** legen wir Allen unsern herz-
lichstn Dank.
Weelenfeldt, den 9. Noobr. 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Für die vielfachen Beweise der Liebe
und Biederung beim Begräbnis meines
theueren, mir so lieblich entrißenen,
unvergesslichen Gatten und meines
guten Sohnes, des **Waltwirts Hugo
Steyer,** legen wir Allen unsern herz-
lichstn Dank.
Weelenfeldt, den 9. Noobr. 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.



Ich habe mich hierüber als Arzt, Zahnarzt und Geburtshelfer niederlassen und wohne in Hause des Herrn Kaufmann Kietling, Markt Nr. 8. (Lieschen a. S., den 9. Novbr. 1882.)
Dr. med. Holzhausen,
 pract. Arzt.

Gaubeigewinne 75000 Mk.
 Colner Dampfloot 2330 Mk.
 Ulmer 2330 Mk.
Ernst Haassengier.

Fuß-Schuhe und Pantoffeln
 mit Ledersohlen
 für Kinder pro Paar 75 \$
 für Damen „ „ 125 „
 für Herren „ „ 150 „
 sowie sämtliche Schuhwaaren
 gut und billig nur
16. Rathhausgasse 16.

Pulsometer-Fabrik
 von **Emil Walter,**
 Dresden N.,
 Kaiserstraße 3.
 Billigster, zuverlässigster
 Apparatur. Geringster
 Dampfverbrauch bei
 größter Leistung. Betriebssicherheit
 garantiert. Preise bedeutend
 ermäßigt. Prosp. franco.
 Vertreter gesucht.

Alfenidewaaren-Total-Ausverkauf.
 Tafel- und Dessertbesteck,
 Kaffee-, Caffee-, Thee-Service,
 Menagen, Champagnergläser etc.
 in noch großer Auswahl zu jedem an-
 nehmbaren Preise.
L. Lindner,
 Leipzig, Petersstraße 3, 1. Et.
 Eine 38- u. eine 42zähl.
 Concertflöte, sowie 1
 billige
C. Schindler, Leipzig,
 Dresdenerstraße 37.

Zither.
 Eine 38- u. eine 42zähl.
 Concertflöte, sowie 1
 billige
C. Schindler, Leipzig,
 Dresdenerstraße 37.

C. B. Ritter,
 Halle a/S. Pianofabrik. Merseburg.
 Heute verlegte mein Pianolager nach meinem Hause
Leipzigerstraße 71 (Rheinischer Hof).

Seitliche Auswähl anerkannt guter Pianos.

Staatmodaillen.

Mehrjährige Garantie. Reelle Preise.

Wiener Consum
34 Große Ulrichstraße 34

empfiehlt den Empfang von kompletten Anzügen, Winter-Überziehern, Schlafrocken, Anaben-Anzügen und Paletots, englisch Leder-Hosen, sowie Arbeitsachen jeder Art an. Ebenso ist das Lager mit

Manufactur - Waaren,
 als: schw. Cachemires, Kleiderstoffen in farbig Varnas, Sammeten, Leinen, Bettzeugen, Handtüchern, Bettdecken, woll. und feib. Tischern, Gendebarchenten, enal. Leder, Tuchen und Quacksins, Paletots-
 Stoffen etc. reich assortirt.

34. Gr. Ulrichstr. Wiener Consum Gr. Ulrichstr. 34.

gestattet **Abzahlung** nach Uebereinkunft. Die Preise sind billiger ge-
 stellt, als in jedem anderen Geschäft, da das Geschäftsprinzip, gute, reelle Waaren zu den billigsten Preisen zu ver-
 kaufen, aufrecht gehalten wird.
 Bestellungen nach Maß in eigener Werkstätte unter bewährter Leitung eines tüchtigen Zuschneiders.

34. Große Ulrichstraße 34.

K. Kühne,
 Scharrngasse 9a,
 empfiehlt sein großes Lager von ca. 50 Stück
**Pianos, Flügeln,
 Harmoniums, amerik. Orgeln**
 von 300 bis 1500 Mark.

Für Wiederverkäufer.
 Mein Engros-Lager von Kurz-, Galanterie-,
 Spielwaaren ist mit vielen Neuheiten ausgestattet und
 bietet bei sehr billigen Preisen eine noch nie dagewesene Man-
 nigfaltigkeit.
C. F. Ritter, Halle a/S.,
 Leipzigerstraße 91.
 Leipziger-Str.

**Pensionat und Töchterbildungs-Institut
 der Frauen-Industrie-Schule**
 in Halle a. d. S., Ulrichstraße Nr. 32.
 Zum Januar 1883 können junge Mädchen, welche das
 14. Jahr zurückgelegt haben, in das Pensionat eintreten. —
 Schülerinnen werden jeden 1. des Monats aufgenommen.
 Prospekte und Auskunft durch die Vorsteherin:
E. Wildhagen.

Deutsche Jugend
 Preis per Heft
 nur 1 Mark

Schöne und gediegene Jugendschrift
 für Knaben und Mädchen. — Erste Jahrgang.
 Herausgeber: Julius Schreyer.
 Empfohlen durch deutsche Zeitungs- und Verlagsredaktionen.
 Nur Heftige namhafter Jugendschriftsteller und Künstler.
 Inhalt: Erzählungen, Märchen, Sagen, Fabeln, Natur-, Lebens-,
 Geschichts-Bilder; Spiele; Aufgaben etc. etc.
 Schönheitsvolle Weihnachtsgabe von dauerndem Wert.
 Verlagsbuchhandlung von Alphon Darr in Leipzig.

Park-Bad Halle a/S.
 Untere Bade-Anstalt ist auch an Sonn- und Fest-Nachmittagen und
 zwar ohne Unterbrechung in der Winter-Saison von Morgens 8 bis Abends
 3 Uhr für alle Arten Bäder, als Wasser, Sool, Schwefel,
 Seifen, Lichtennabel, Keien, Mutterlaugen, Eien etc., Sool-
 balation und auch für
Dampf- und Frisch-Nöml. Bäder
 (letzte täglich von 12-4 Uhr für Damen reservirt) geöffnet.
 Das Restaurant hält sich auch dem geehrten nicht badenden Publikum
 ergebenst empfohlen. Logement im Hause, Preise solid.

Parkbad-Actien-Gesellschaft.
Hôtel & Cafe David.
 Heute Freitag
Unwiderruflich letztes Concert
 des Niederländischen Kinder-Künstler-Quartetts
Geschwister Clousen,
 Streich- und Schlag-Instr., Violophon, Organo-Virtuosin!
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.

Kaiser-Wilhelms-Halle.
 Nur 2 Tage.
 Freitag und Sonnabend Abends 8 Uhr große Vorstellung.
Die Reise durch Amerika in 2 Stunden
 unter Musikbegleitung und erklärendem Vortrag.
 Kassen-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende vor 10 Uhr.
 I. Platz 30 Pfg. II. Platz 20 Pfg.
 Sonnabend 4 Uhr: Kinder-Vorstellung. I. Pl. 20 Pfg., II. Pl. 10 Pfg.

Kühler Brunnen.
 Montag und Dienstag habe ich meine Lokalitäten, für Vereine
 sehr gut passend, frei.
 Gleichzeitig bringe ich mein neues Billard in Erinnerung. Sonnabend
 Gasenbraten, frische Pfannkuchen und ein feines Glas Bier
 Achtungsvoll

Gr. Ulrichstraße 44.
 L. Ley's tüchtigste bekannte
 Großartige Ausstellung
 von 1000 brillantesten
Glasphotographien
 aller Art. Täglich geöffnet.
 Entree 50 Pfg. Kinder 25 Pfg.

Stadt-Theater.
 Sonnabend den 11. November 1882.
 6. Vorstellung im II. Abonnement.
 Zum 3. Male:
Die Reichsunmittelbaren.
 Ein Schauspiel aus der Neuzeit in
 2 Abtheilungen und 5 Acten von
 Friedrich Mühlner.
 Sonntag:
Heydemann und Sohn.
 Lebensbild mit Gesang in 3 Acten und
 7 Bildern von G. Müller und G. Hoff.

Geese's Restauration.
 Heute Sonnabend Schlachtefest.

Merz's Restaurant
 Rathhausgasse 10.
 Sonnabend Abend Pöfelfischen
 mit Sauerkohl und Meerrettig.

Frankfurter Bierhalle,
 Heischergasse 30.
Lichtenhainer
 ist frisch angekommen. E. Wiegand.
 Restauration von Hacke,
 Ecke der Feld- und Büchergasse.
 Sonnabend Pöfelfischen.

Böhmische Bierhalle.
 Heute Sonnabend Schlachtefest.

Restaurant Mitreuter,
 Merseburgerstraße 9.
 Heute Abend Pöfelfischen mit
 Meerrettig.
 Morgen frische Pfannkuchen.

Restaurant zur Linde.
 Sonnabend Schlachtefest.
 W. Jungblut.

Sing-Academie.
 Sonnabend den 11. Novbr. Abends
 6 Uhr Uebung im Saale der Volks-
 schule.
 Anmeldung neuer singender Mitglieder
 bei Herr Musikdirector **Reube,**
 Louisenstr. 10, Vormittags 10-11 Uhr.
 Der Vorstand.

Verein Helikon.
 Sonntag, den 12. November
Theater und Ball
 zum wohlthätigen Zwecke der Hülftichen
 Armenpflege.
 Billets sind zu haben 3 Stück 1. A
 bei Herren Steinbrecher & Falber.
 Kassenöffnung 6 Uhr.
 Anfang 7 Uhr.
 Der Vorstand.

Veneda.
 Den Mitgliedern zur Nachricht, daß
 unter Kränzen Sonntag den 12. No-
 vember in Nieke's Gesellschaftshaus
 ein Giebichenstein stattfindet. D. V.

Kameradschaftl. Rauchklub.
 Unter Kränzen findet Sonntag den
 12. November Nachmittags 4 Uhr auf
 Reuber's Berg Platz, woja feumb-
 leicht einladet. Der Vorstand.

Latorum.
 Die Mitglieder des obgenannten
 Vereins werden aufgefordert, sich
 am Sonntag Abends 8 Uhr im „**Prins
 Carl**“ einzufinden zu wollen.

Hallescher Turnverein.
 Sonnabend den 11. Nov.
 Abends 8 Uhr
Vereinsabend
 im neuen Vereinslocale
 „**Rosenthal**“.
 Um zahlreiches Erscheinen wird ge-
 beten. Eingeführte Gäste sind
 willkommen. Der Vorstand.

Turnverein „Ulo“
 Mittwoch und Sonnabend
 Abends 8 1/2 Uhr
Uebung
 in der Actienbankerei.
 Der Vorstand.

Giebichenstein.
 Sonnabend den 11. November
 Schlachtefest, reich 9 Uhr
 abends Musik und Tanz, wozu er-
 gebenst einladet. **A. Seharlike.**

Orchestermusikverein.
 Sonnabend den 11. November:
kein Concert.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Marokko.
 Von Edmondo de Amleis.
 Nach dem Italienischen frei bearbeitet von Amand von Schweizer-
 Leichenfeld.
 Mit 165 Original-Illustrationen.
 50 Bogen Quart. Geh. 7 fl. 50 Kr. = 13 Mk. 50 Pf. = 18 Fred.
 In Orig.-Prachtband 9 fl. = 16 Mk. 20 Pf. = 21 Fred. 65 Cts.
 Was das heutige Marokko in historischer, culturgeschichtlicher,
 ethnographischer, localer und politischer Hinsicht bietet, findet der
 Leser in dem vorliegenden Prachtwerke vereinigt. Es ist eine freie
 Bearbeitung des italienischen Originalwerkes, welches den durch seine
 glänzenden Eigenschaften als Schriftsteller weit über seine enge
 Heimat hinaus berühmten Edmondo de Amleis zum Verfasser
 hat. Selten wohl ist eine solche Fülle von Talent in der Schil-
 derung eines orientalischen Gebietes angewendet worden wie hier. Das
 Buch — ein Prachtwerk im wörtlichen Sinne des Wortes — ist sowohl
 eine literarische Gabe von actuellstem Interesse und dauerndem lite-
 rarischen Werthe. Durch seine hochgehaltene Ausstattung im reichge-
 schmückten Original-Prachtbande mit orientalischen Motiven, wird es
 die Zierde eines jeden Salonreiches, einer jeden Privatbibliothek bilden.
A. Hartleben's Verlag in Wien.

Der heutigen Nummer unserer Zeitung ist ein Prospect über Franzbranntwein mit Salz von der Firma **Louis Rex,** Berlin, beigelegt worden. Wir unterlassen nicht, unsere
 Leser auf dies alte und bewährte Genussmittel empfehlend hinzuweisen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.